



Den flotten Gardetanz der Liliengarde haben Carina Roth und Silke Köder mit den jungen Mädchen einstudiert.

(Fotos: Franz Rathgeb)

FCV rockt die Stadthalle

Prunksitzung des Fasnachtsclubs der Virngrundkrähen (FCV) Ellwangen mit viel Programm

Erst mit der Prunksitzung in der Stadthalle geht die Ellwanger Fasnacht richtig los. Am Freitag ließ der Fasnachtsclub der Virngrundkrähen (FCV) Ellwangen seine Talente auftreten. Die Tänzerinnen der fünf Garden, die Entertainer und Büttensredner, die Spezialisten von der Napo-Band, das Männerballett, alle brachten eine richtig gute Show auf die Bühne.

GERHARD KÖNIGER

Ellwangen. Nach dem Einzug der Aktiven tritt zunächst der neue Präsident Jürgen Fünfgelder in die Bütt. Er spricht seine Begrüßung als falscher Kardinal wie ein Gebet: „Diese Stadthalle, eine Bruchbude, die ganz ohne Prick'schen Stahl gebaut ist, eine neue Halle soll sich erheben.“ Das Stadtjubiläum: nicht zu toppen. Der OB, Kiesewetter, Mack... „Ja glaubt ihr denn, wir sind eine Karnevalstruppe?“, fragt Fünfi wie Per Mertesacker. Und in das „ja“ der begeisterten Fasnachter „Oki, übernehmen sie“.

„Der Fünfi hat genug geschwätzt“, lässt Sitzungspräsident Heiko Eberhard erst einmal eine Runde schunkeln, bevor die Dergelgarde ihren Gardetanz vorführt. Olivia und Melanie Lechner haben ihre 26 Mädchen prima eingeübt. „Eine tolle Nachwuchsarbeit“ lobt Oki.

Der Showtanz der „Kleinen Garde“ stellt die vier Jahreszeiten dar. Zum Song „Happy“ lassen Antonia Helmle und Rebecca Rettenmaier ihre Tänzerinnen über die Bühne fliegen. Das Publikum: begeistert.

Gregor Mütsch, der einzige Gaststar, der aber schon so lange dabei ist, dass er einfach dazu gehört. Er tritt als Bauchredner auf und lässt seinen Hund von feuchtföhlichen Zechereien erzählen, bis er drei Elferräte als Opfer zu sich holt und ihnen Sätze in den Mund legt, die sie freiwillig nicht von sich geben würden.

Flotte Tänze
und freche Sprüche

Die Kleine Garde mit ihrem Gardetanz bringt Schwung in den Saal. Die Teenies und die Krähengarde ebenso mit dem gemeinsamen Showtanz, als Puppen, als Nussknacker und Balerinas tanzen die Mädchen eine phantasievolle Choreographie in mehreren Teilen. Danach präsentiert die Kleine Garde ihren rasanten Gardetanz und rechnet das Spitalgoischtle (Maria Ohrnberger) mit dem Jubiläumsjahr ab: ein geiziger OB, der bei der ICE-Taufe nur einen Spritzer Sekt opfert, ein Bundespferdespektakel im Regendeckel, der Marktplatz eine Schädelstätte mit Stolperfalle und der Gaminus von annodazumal als Fas-



Die Dergelgarde mit ihrem Tanz.



Der Gardetanz der Krähengarde.

ke Köder) lässt Sophie-Theresa Gruber als Minijobberin ihre Versuche, Geld zu verdienen, Revue passieren. Prospekte verteilen, Babys und Hunde sitzen oder Mädchen für alles bei Olaf Legner? Nein: „Der liebste Minijob ist mir immer noch die Fasnacht.“

Nach der Pause kommt die Napo-Band als Jim Knopf und Lukas und Freunde auf die Bühne. Die Insel mit zwei Bergen ist unschwer als Ellwangen zu erkennen und in den Texten von „Lieder“ von Adel Tawil, „Aussichtslos“ nach Helene Fischer und „Auf uns“ von Andreas Bourani sind viele kleine Spitzen auf die Ellwanger versteckt. Kostprobe: „Ein Hoch auf Pils, Export und Weizen, das Bier, das uns vereint.“ Klar, dass die Musiker um Michael Stier nicht ohne Zugaben davonkommen: „Schmiedstroß“ und „Aloha He“ singt der ganze Saal begeistert mit.

Viele kleine
Skandale ausgenarrt



In der Bütt: Gregor Mütsch



Der Showtanz der Kleinen Garde

ganze Meute, so ein Tag so schön wie heute“. Nicht mehr wegzudenken, der Fritz. So wenig wie die Krähengarde (Trainerinnen Isabel Stegmaier und Elena Beyer), die mit ihren rotweißen Kostümen einen Gardetanz auf die Bühne legt, der alle mitreißt.

Männerballett als
Krönung

Das Ellwanger Männerballett setzt dem Abend die Krone auf: In the 90's, das ist Titanic, das sind die Backstreet Boys, das ist „Bailando“. Perfekt die Choreographie von Bianca Legner und Theresa Brielmaier. So flott, so athletisch tanzen die Herrn in ihren Röcken und Perücken, da stört der ein oder andere Bierbauch unter dem Glitzertop überhaupt nicht.

Und das war es auch. So schnell vorbei? Nein, die Party geht weiter bis zum frühen Morgen, wie es bei der Prunksitzung üblich ist.

ten. Dann kommt der Sprecher der Ellwanger Nachrichten, Michael Pregitzer, auf die Bühne und packt viele kleine Skandale aus: Roland Mandler taucht bei Nacht in fremden Schlafzimmern auf, Rudi Veit erschreckt die Hotelgäste, Olaf Legner steigt bei fremden Frauen ins Auto, Michael Brugger unter Terrorverdacht... das ist nur noch von Heiko Eberhard zu toppen, der in einer Hundebox vor der Kontrolle der Kollegen flüchtet. Obwohl? „Das Kälteste am Kalten Markt waren die Witze des OB“, der ist auch gut.

Der Showtanz der Liliengarde als Cleopatra ist atemberaubend und der Applaus wird geradezu unheimlich, als Martin Baumann plötzlich als Cäsar auf der Bühne steht und Cleopatra mit einer Rose rumkriegen will. Fritz Widmann präsentiert sich einmal mehr als eine Klasse für sich in der Bütt: Wie er die Busausfahrt des katholischen Frauenbunds auf die Schippe nimmt, perfekt gereimt und so trocken vorgetragen, dass jedem die Tränen einschließen, das macht ihm